

Reden mit den Schwierigen

Mehr hören, mehr sehen, mehr verstehen.
Wie kann es uns besser gehen, wenn wir mit Schwierigen reden?

Interaktiver Workshop - Videogestützte Analyse von Interaktion zwischen
Kindern und Jugendlichen sowie ihren Bezugspersonen.

Dr. Jürgen Schmetz , Kinder- und Jugendarzt , Hamburg
Nicolas Schmetz , Diplom Soziologe , Stuttgart

Der Workshop stellt videogestützte Gesprächsführung vor. Durch sie wird es möglich, jeden Gesprächsmoment wiederholt anzusehen und anzuhören. Über alle Elemente der Kommunikation wird ein präziser Austausch möglich. Die Videographie die Möglichkeit die vielfältigen Botschaften der Körpersprache sichtbar zu machen. Diese werden in der Regel unbewusst. Die Autoren zeigen sehr unterschiedliche Gesprächssituationen zwischen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern. Mal steht der Widerstand Pubertierender im Vordergrund, mal die Unlust von Schulkindern, mal die Schwierigkeit mit Wutanfällen und oppositionellem Verhalten von Säuglingen und Kleinkindern.

Worum geht es?

Beziehung anbieten: Ohne Beziehungsangebot kann keine Öffnung des Gesprächspartners erwartet werden. Dabei müssen die Ansprüche an das Gespräch zunächst sehr klein gehalten werden. Das kann bedeuten, dass wir z.B. eine Beobachtung am Erscheinungsbild des Gegenübers wohlwollend beschreiben oder die Art der Begrüßung würdigen: „Jetzt haben Sie schon fast 60 Minuten gewartet und lächeln mich immer noch an.“

Überwinden der Scheu vor der Kamera für den Interviewten und den Interviewer, z.B. durch einladende Formulierungen wie „Lass uns mal sehen, wie Du auf andere wirkst“, „Wenn Ihr Kind manchmal schwierig ist, wollen wir wissen, wie Sie im Alltag miteinander umgehen.“

Es wird ein niedrig-schwelliges Angebot formuliert und bei Bedarf wird angeboten, dass unangenehme Aufnahmen gelöscht werden.

Wenn wir Kinder, Jugendliche oder Familien wegen größerer Schwierigkeiten im Gespräch sehen, erwarten sie oft, ein Donnerwetter zu hören. Manche sind auf satte Kritik gefasst.

Die Schwierigen haben oft eine lange Vorgeschichte mit misslingender Kommunikation, kennen ein Übermaß an Zurechtweisungen und fühlen sich oft von der routinierten Schnelligkeit von Professionellen überfahren.

Nach so einer Eröffnung wird der Gesprächsverlauf regelhaft leichter. Weiter kann es gehen mit: „Lassen Sie uns mal schauen wie sie miteinander im Gespräch sind, wo es wunderschön klappt und warum es manchmal fürchterlich misslingt.“

Niemals wird bei uns Videographie verdeckt angewendet. Jeder Gesprächspartner weiß in jedem Moment, ob die Kamera läuft oder nicht.